

18aug05 13:22:25 User244515 Session D1734.1
Sub account: 082135-038374 SMM

1/5/1

DIALOG(R)File 351:Derwent WPI
(c) 2005 Thomson Derwent. All rts. reserv.

011203495 **Image available**

WPI Acc No: 1997-181419/ 199717

XRPX Acc No: N97-149248

Holding bin for document shredder - consists of square-section bin with
lid and mounting for shredding machine

Patent Assignee: DAHLE BUERO-TECH GMBH & CO KG WILHELM (DAHL-N)

Number of Countries: 001 Number of Patents: 001

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 29622139	U1	19970320	DE 96U2022139	U	19961220	199717 B

Priority Applications (No Type Date): DE 96U2022139 U 19961220

Patent Details:

Patent No	Kind	Lan	Pg	Main IPC	Filing Notes
DE 29622139	U1		9	B02C-018/40	

Abstract (Basic): DE 29622139 U

The shredding machine fits into a large aperture in the top surface
(2) of an inverted L-shaped mounting plate. The aperture in the plate
may be shaped to fit securely round the outer contour of the document
shredding machine.

The downward extending part (14) of this inverted L-shaped mounting
plate may extend inside the bin on the opposite side to the hinge (7)
for the lid. The bin is of square-section with rounded corners as seen
in plan view.

USE/ADVANTAGE - Mounting plate for document shredder is securely
fastened on top of a bin so that the shredded paper can fall straight
into the bin.

Dwg.1/1

Title Terms: HOLD; BIN; DOCUMENT; SHRED; CONSIST; SQUARE; SECTION; BIN; LID
; MOUNT; SHRED; MACHINE

Derwent Class: P41

International Patent Class (Main): B02C-018/40

File Segment: EngPI

THIS PAGE BLANK (USPTO)



⑮ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 296 22 139 U 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
B 02 C 18/40

⑳	Aktenzeichen:	296 22 139.2
㉔	Anmeldetag:	20. 12. 96
㉕	Eintragungstag:	20. 3. 97
㉖	Bekanntmachung im Patentblatt:	30. 4. 97

DE 296 22 139 U 1

⑦③ Inhaber:
Wilhelm Dahle Büro-Technik GmbH & Co KG, 96450
Coburg, DE

⑦④ Vertreter:
E. Tergau und Kollegen, 90482 Nürnberg

⑤④ Haltevorrichtung für einen Aktenvernichter

DE 296 22 139 U 1

20.12.98

Beschreibung

Haltevorrichtung für einen Aktenvernichter

Die Erfindung bezieht sich auf eine Haltevorrichtung für einen Aktenvernichter. Unter Aktenvernichter wird hierbei eine z. B. auch als Dokumentenvernichter, Reißwolf oder Shredder bezeichnete Vorrichtung zum Vernichten von meist blattförmigem Material, wie z.B. Schriftgut, verstanden.

Ein derartiger Aktenvernichter dient üblicherweise zum Zerschneiden von Schriftgut oder anderem Flachmaterial, insbesondere Papier, in möglichst unleserliche Streifen. Das zu zerkleinernde Schriftgut wird entweder von oben durch einen Einführschlitz in einer Abdeckhaube des Aktenvernichters oder von dessen Frontseite her dem Schneidwerk des Aktenvernichters zugeführt. Das zerkleinerte Schriftgut fällt in einen unterhalb des Aktenvernichters angeordneten Abwurfbehälter, in dem das zerkleinerte Schriftgut gesammelt wird. Zur weiteren Müllentsorgung muß das zerkleinerte Schriftgut dem Abwurfbehälter entnommen und einem Müllbehälter zugeführt werden, was einen zusätzlichen Handhabungsschritt erfordert.

Wie beispielsweise aus der DE 40 08 654 C2 bekannt ist, dient der Abwurfbehälter auch als Unterkonstruktion für den Aktenvernichter, so daß dieser vom Abwurfbehälter gleichzeitig auch getragen wird. Der dem Aktenvernichter zugeordnete Abwurfbehälter bildet daher mit diesem eine kombinierte Einheit. Daher weist der Abwurfbehälter üblicherweise frontseitig eine Tür oder eine Klappe auf, nach deren Öffnen das zerkleinerte Schriftgut dem Abwurfbehälter entnommen werden kann. Der Aktenvernichter wird somit bisher in der Regel in Kombination mit dem zugehörigen Abwurfbehälter angeboten und eingesetzt, zumal bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Aktenvernichters dessen Schneidwerk zur Gewährleistung der Fingersicherheit ausreichend unzugänglich sein soll.

20.12.95

Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, eine Haltevorrichtung anzugeben, die den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Aktenvernichters allein und unabhängig von der Art und/oder der Form eines Sammelbehälters ermöglicht.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß gelöst durch die Merkmale des Anspruchs 1. Dazu ist ein zur Auflage auf dem Öffnungsrand eines Behälters ausgestalteter rahmenartiger Trageinsatz vorgesehen, dessen Innenkontur an die Kontur des Aktenvernichters und dessen Außenkontur an die Öffnungskontur des Behälters angepaßt ist.

Dies ermöglicht vorteilhafterweise den Aufsatz des Aktenvernichters auf einen herkömmlichen, z. B. von der Müllabfuhr bereitgestellten Papiermüllbehälter. Bei Verwendung von Aktenvernichtern stets gleichen Typs, z. B. des Typs 20050 der Fairma Dahle, und damit gleicher Abmessung können Trageinsätze stets gleicher Innenkontur bereitgestellt und verwendet werden. Der Trageinsatz eignet sich somit besonders vorteilhaft als Adapterrahmen für eine herkömmliche, standardisierte Papiermülltonne.

Der Trageinsatz ist zweckmäßigerweise derart bemessen, daß er die Behälteröffnung lediglich teilweise abdeckt. Der Behälter kann somit sowohl als Abwurfbehälter für den Aktenvernichter als auch gleichzeitig als normale Papiertonne verwendet werden. Dabei weist der Trageinsatz zur Erzielung einer Trennung zwischen abgeworfenem Schnittgut und herkömmlichem Abfallgut zumindest im Öffnungsbereich des Behälters eine in Richtung des Behälterinnenraums abgewinkelte Stirn- oder Abgleitfläche auf. Diese erhöht zusätzlich die Fingersicherheit.

Da der Netzschalter des Aktenvernichters in der Regel an einer im eingesetzten Zustand des Aktenvernichters unzugänglichen Seitenfläche angeordnet ist, ist ein an den Trageinsatz angesetzter Schalterwinkel vorgesehen, der bei eingehängtem Trageinsatz in den Behälter hineinragt. Der Netzschalter wird beim Einsetzen



des Aktenvernichters in den Trageinsatz durch den Schaltwinkel automatisch be-
tätigt.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand einer Zeichnung näher erläu-
tert. Darin zeigt die Figur perspektivisch in einer Explosionsdarstellung einen über
eine Haltevorrichtung auf eine Papiermülltonne aufsetzbaren Aktenvernichter.

Die Haltevorrichtung für einen Aktenvernichter 1 ist gebildet durch einen rahmen-
artigen Trageinsatz 2, dessen Innenkontur 3 an die Kontur des Aktenvernichters 1
und dessen Außenkontur 4 an die Öffnungskontur 5 einer herkömmlichen Papier-
mülltonne 6 mit über ein Scharnier 7 angelenktem Deckel 8 angepaßt ist. Bei Ver-
wendung eines andersartig geformten Behälters ist bei gleicher Innenkontur 3 le-
diglich die Außenkontur 4 des Trageinsatzes 2 modifiziert. Der Trageinsatz 2 ist
z.B. aus einem Metallblech oder aus Kunststoff geformt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch des Aktenvernichters 1 wird zunächst der
Trageinsatz 2 in die als Abwurfbehälter dienende Tonne 6 eingehängt. Anschlie-
ßend wird der Aktenvernichter 1 in den Adapterrahmen oder Trageinsatz 2 einge-
setzt. Im eingehängten Zustand liegt der Trageinsatz 2 auf dem Öffnungsrand 9
der Tonne 6 auf. Dazu ist der Trageinsatz 2 derart bemessen, daß als Auflage-
fläche dessen äußerer seitlicher und rückseitiger Kantenbereich dient. Analog
dient ein seitlich und rückseitig umlaufender Kantenbereich oder eine Kantenkon-
tur 10 des Aktenvernichters 1 an dessen Oberseite als Auflagefläche auf dem
Trageinsatz 2. Im eingesetzten Zustand überträgt somit lediglich der obere Kan-
tenbereich 10 des Aktenvernichters 1 den dünnwandigen Trageinsatz 2, so daß
bei geschlossenem Deckel 8 dieser weiterhin umlaufend auf einem Auflagekra-
gen 11 der Papiertonne 6 aufliegt.

Im eingebauten Zustand deckt der Trageinsatz 2 die Behälteröffnung 12 lediglich
teilweise ab, vorzugsweise im dem Scharnier 7 zugewandten hinteren Bereich der
Papiertonne 6. Dadurch steht der vor der gestrichelten Linie 13 liegende Bereich



1 der Papiertonne 6 zum Durchwerfen üblichen Papiermülls weiterhin zur Verfü-
2 gung. Zur Abtrennung dieses vorderen Bereichs vom Abwurfbereich des Akten-
3 vernichters 1 ist an den Trageinsatz 2 stirnseitig eine Stirn- oder Abgleitfläche 14
4 angeformt, die entlang der gestrichelten Linie 13 in den Behälterinnenraum hin-
5 einragt. Die Abgleitfläche 14 erhöht zudem die Fingersicherheit, so daß ein unge-
6 wolltes Eingreifen in einen unteren Abwurfschacht 15 des Aktenvernichters 1
7 sicher vermieden ist.

8
9 Rückseitig ist an den Trageinsatz 2 ein Schalterwinkel 16 angesetzt, z. B. ange-
10 schweißt, mittels dem bei Einsetzen des Aktenvernichters 1 dessen (nicht darge-
11 stellter) rückseitiger Netzschalter betätigt wird. Zur Stromversorgung des Akten-
12 vernichters 1 ist daher lediglich dessen Netzstecker 17 in eine Netzsteckdose
13 einzuführen.

14
15 Durch die dünnwandige Konstruktion des Trageinsatzes 2 und aufgrund der Aus-
16 formung der Innenkontur 3 des Trageinsatzes 2 derart, daß der Aktenvernichter 1
17 mit einem möglichst geringen Gehäusebereich über den Trageinsatz 2 hinausragt,
18 kann unter Vermeidung einer Zerstörung des Deckels 8 der Papiertonne 6 dieser
19 in üblicher Art und Weise geschlossen werden. Somit kann der Aktenvernichter 1
20 zusammen mit der Papiertonne 6 auch im Freien eingesetzt werden, ohne daß
21 dieser dabei den Witterungsbedingungen direkt ausgesetzt ist.

20.12.96

Bezugszeichenliste

- 1 Aktenvernichter
- 2 Trageinsatz
- 3 Innenkontur
- 4 Außenkontur
- 5 Öffnungskontur
- 6 Papiermülltonne
- 7 Scharnier
- 8 Deckel
- 9 Öffnungsrand
- 10 Kantenbereich
- 11 Auflagekragen
- 12 Behälteröffnung
- 13 Linie
- 14 Stirnfläche / Abgleitfläche
- 15 Abwurfschacht
- 16 Schalterwinkel
- 17 Netzstecker

961178-2/44

19. Dezember 1996

Ansprüche

1. Haltevorrichtung für einen Aktenvernichter,
gekennzeichnet durch
einen zur Auflage auf dem Öffnungsrand (9) eines Behälters (6) ausgestalteten
rahmenartigen Trageinsatz (2) mit an die Kontur des Aktenvernichters (1) an-
gepaßter Innenkontur (3), und mit an die Öffnungskontur (5) des Behälters (6)
angepaßter Außenkontur (4).

2. Haltevorrichtung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
daß der Trageinsatz (2) zum Aufsetzen auf den Öffnungsrand (9) eines einen
angelenkten Behälterdeckel (8) aufweisenden herkömmlichen Papiermüllbe-
hälters (6) ausgebildet ist.

3. Haltevorrichtung nach Anspruch 1 oder 2,
dadurch gekennzeichnet,
daß der Trageinsatz (2) zur lediglich teilweisen Abdeckung der Behälteröff-
nung (12) bemessen ist.

4. Haltevorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
dadurch gekennzeichnet,
daß der Trageinsatz (2) eine in Richtung des Behälterinnenraums abge-
winkelte Abgleitfläche (14) aufweist.

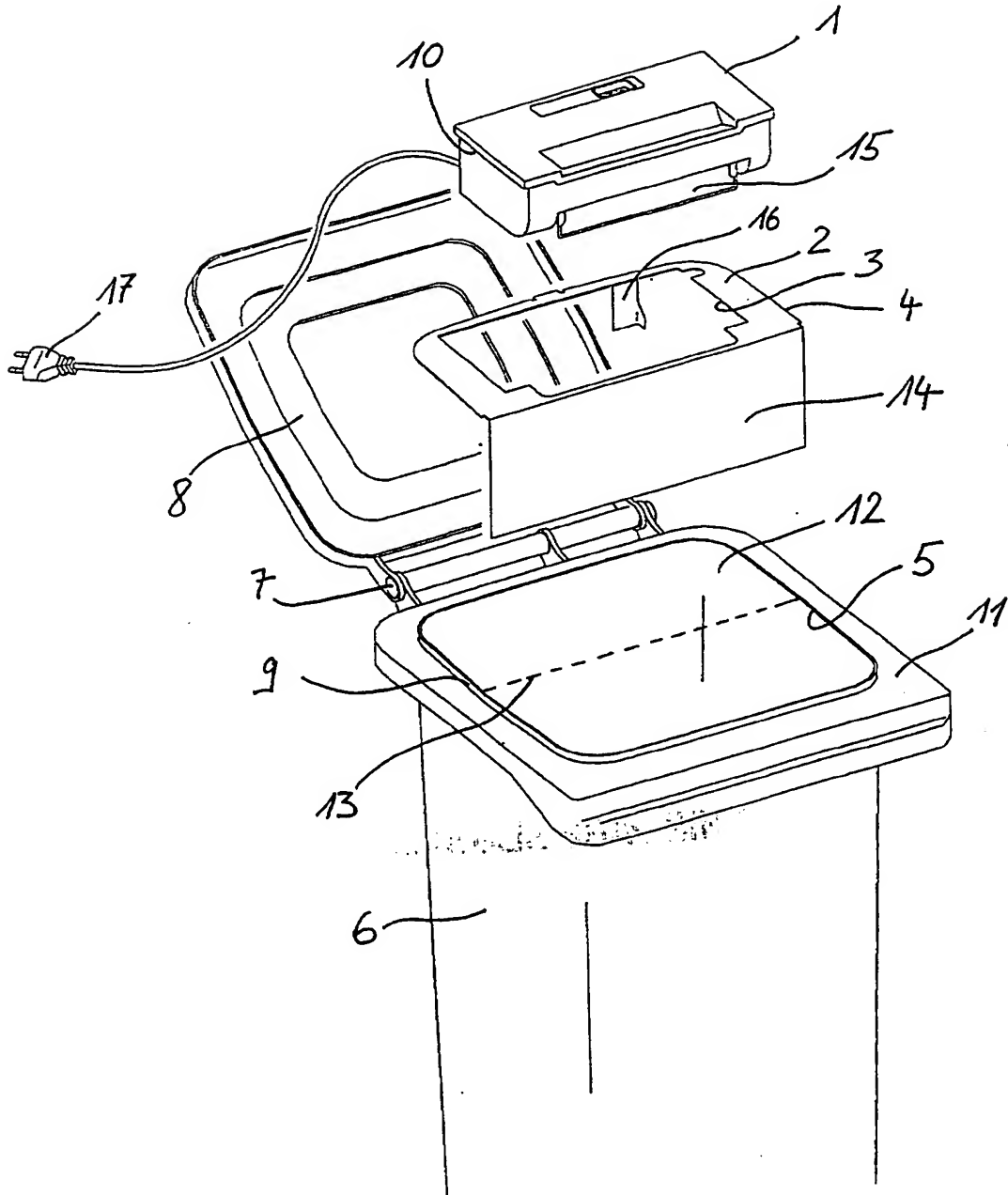
5. Haltevorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 4,
gekennzeichnet durch

20.12.96

einen an den Trageinsatz (2) angesetzten Schalterwinkel (16) zur Betätigung eines Netzschalters des Aktenvernichters (1).

6. Haltevorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 5,
dadurch gekennzeichnet,
daß ein Kantenbereich (10) des Aktenvernichters (1) als Auflagefläche auf dem Trageinsatz (2) dient.

20.12.98



THIS PAGE BLANK (USPTO)